

Bericht über die Umsetzung des Haushaltsplanes der Stadt Rethem (Aller)

Auswertung der Ergebnisrechnung

		vorl. Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Prognose	Veränderung
		2023	2024	2024 bis 30.06.2024	auf den 31.12.2024	gegenüber Haushaltplan
		-Euro-				
1		2	4	3	5	6
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	3.054.202,05	2.837.500	2.471.087,34	3.037.500	200.000
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.626,41	561.600	57.770,00	561.600	0
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	142.200	0,00	142.200	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	10.960,43	28.700	13.992,22	29.700	1.000
6.	privatrechtliche Entgelte	35.243,61	33.100	16.661,43	36.400	3.300
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.982,72	221.200	44.238,72	221.200	0
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.118,50	3.500	495,78	3.500	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	74.470,22	72.300	52.077,31	69.800	-2.500
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.749.603,94	3.900.100	2.656.322,80	4.101.900	201.800
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen aus aktiven Personal	224.761,36	276.700	103.414,43	244.700	-32.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.421,24	986.900	194.426,40	989.400	2.500
16.	Abschreibungen	9.670,83	243.500	76,50	243.500	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	44.631,62	77.000	39.060,76	62.000	-15.000
18.	Transferaufwendungen	1.962.336,28	2.209.800	1.124.252,14	2.210.600	800
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	565.685,48	675.900	333.885,78	666.300	-9.600
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.338.506,81	4.469.800	1.795.116,01	4.416.500	-53.300
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	411.097,13	-569.700	861.206,79	-314.600	255.100
22.	außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0
24.	außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0
	= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	411.097,13	-569.700	861.206,79	-314.600	255.100

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Gewerbesteuern kann aufgrund erfolgter Abrechnungen für Vorjahre mit 200 T€ an Mehrerträgen gerechnet werden.

5. Öffentlich rechtliche Entgelte

Die Einnahmen bei den Benutzungsgebühren für die Tagesmutter fallen voraussichtlich um 1 T€ höher aus.

6. Privatrechtliche Entgelte

Die eingeplanten Erträge fallen durch geringfügige Verkäufe um 0,8 T€ höher aus.
Aufgrund einer Schadenregulierung sind 2,5 T€ an Mehrerträgen erzielt worden.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Es werden bei den Stromkonzessionen vrstl. 3 T€ weniger Erlöst werden.
Bei den Gaskonzessionen werden vrstl. 0,5 T€ mehr Erlöst.
Bei den Stundungszinsen können 4,4 T€ mehr erwartet werden.

13. Aufwendungen aus aktiven Personal

Im Bereich des Bauhofes und der Kindertagespflege wird mit rd. 1,3 T€ geringeren Aufwendungen zu rechnen sein.
Der im Haushalt verortete Stadtplaner wurde noch nicht umgesetzt. Es können rd. 30,7 T€ eingespart werden.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Bewirtschaftungskosten im Bereich KIGA können rd. 5 T€ eingespart werden.
Aufgrund von Fahrzeugreparaturen im Bereich Bauhof werden rd. 7,5 T€ mehr aufgewendet werden müssen.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es wird grds. mit weniger Liquiditätskrediten gerechnet, daher werden rd. 10 T€ weniger an Aufwendungen anfallen. Ggf. wird sogar kein Kredit in Anspruch genommen.
Es zeichnet sich eine geringere Kreditaufnahme in 2024 ab. Dadurch können dann 5 T€ an Zinsen eingespart werden.

18. Transferaufwendungen

Die 1/2 Stelle für den Vollzug im Bereich Rethem konnte noch nicht besetzt werden.
Aufgrund einer geringen Steigerung der Steuerkraft sind um 0,8 T€ höhere Aufwendungen bei der Kreisumlage zu leisten.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Eingespart werden können 10 T€ bei den Prüfungskosten für die Jahresabschlüsse. Die Erstellung und Prüfung des JA 2020 erfolgt vermutlich erst in 2025.
Weitere 0,4 T€ beziehen sich auf mehrere Einzelpositionen.

Auswertung der Finanzrechnung

	Haushaltsplan 2024	Zahlungen bis zum Stichtag 30.06.2024	offen
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10)	3.757.900 €	1.795.853,16 €	1.962.046,84 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	4.226.300 €	1.821.271,73 €	2.405.028,27 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 468.400 €	- 25.418,57 €	- 442.981,43 €

Voraussichtliche Liquidität am 31.12.2024

	Haushaltsplan 2024	Prognose am 30.06. auf den 31.12.2024	Veränderung
Bestand liquide Mittel am 01.01.2024	192.042,60 €	199.811,94 €	7.769,34 €
Ergebnis (Finanzplan Zeile 36) + ER	- 598.500,00 €	- 343.400,00 €	255.100,00 €
Noch zu leistende übertragene Haushaltsermächtigungen (Einnahmen) aus Haushaltsjahr 2023	- €	664.329,72 €	664.329,72 €
Noch zu leistende übertragene Haushaltsermächtigungen (Ausgaben) aus Haushaltsjahr 2023	- €	- 172.950,46 €	- 172.950,46 €
voraussichtlicher Bestand am Ende des Haushaltsjahres	- 406.457,40 €	347.791,20 €	754.248,60 €

Gegenüber der Haushaltsplanung wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende voraussichtlich um rd. 754 T€ verbessern.

Der Bestand an liquiden Mitteln der Stadt Rethem (Aller) beträgt am 30.06.2024

143.102,55 €

Bei dem mitgeteilten Bestand der Liquiden Mittel handelt es sich lediglich um den tatsächlichen Kontenstand am Stichtag. Dieser Bestand ist nur eine Momentaufnahme. Aufgrund von bestehenden Zahlungsverpflichtungen und Einzahlungen auf städtische Konten kann der aktuelle Bestand erheblich abweichen.

Entwicklung der Zahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Stichtag: 30.06.2024

	Haushaltsansätze	Vormerkungen/ Anordnungen bis zum Stichtag	verfügbar
Investive Einzahlungen	1.780.200,00 €	129.212,68 €	1.650.987,32 €
Investive Auszahlungen	2.409.000,00 €	94.026,14 €	2.314.973,86 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	628.800,00 €	- €	628.800,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	130.100,00 €	58.682,80 €	71.417,20 €

Bei den **investiven Einzahlungen** fehlen grds. noch die allgemeinen Fördermittel im Rahmen des ISEK, die bisher noch nicht eingegangen und verbucht sind. Fördermittel für Maßnahmen im Bereich Kindergarten, Spielplätze, Aufwertung Multifunktionsplatz, Minigolfanlage stehen ebenfalls noch aus.

Bei den **investiven Auszahlungen** fehlen noch die Ausgaben im Bereich der Straßenbaumaßnahmen ISEK, die Ausgaben für Gebäudekäufe im Rahmen des ISEK, die Neugestaltung der Stadteingangssituation, der Baumaßnahmen im Kindergartenbereich, die Umgestaltung Spielplatz und Multifunktionsplatz, sowie der Erwerb von beweglichem Sachvermögen für den Kindergarten und den Bauhof.

Im Rahmen der **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** schlägt hier das noch nicht aufgenommene Darlehen i. H. v. 628,8 T€ zu buche.

Bei der **Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit** sind die bis zu diesem Tag geleisteten Tilgungsleistungen verortet. Sollte ein Kredit nicht in der Höhe der Ermächtigung aufgenommen werden müssen, so kann die Tilgungslast deutlich geringer ausgewiesen werden.

Zum errechneten Liquiditätsbestand zum 31.12.2022 i. H. v. **347,7 T€** (siehe Tabelle voraussichtl. Liquidität) sind noch nicht erfolgte investive Auszahlungen i. H. v. rd. **2.315 T€** und nicht erfolgte investive Einzahlungen i. H. v. **1.650 T€** zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung der Aufnahme eines Kredites i. H. v. **628,8 T€** und der entsprechenden weiteren Tilgungsleistungen (**71,5 T€**) ergibt sich damit Ende 2024 ein Liquiditätsbestand von ca. **240,9 T€**. Damit wird die Stadt Rethem (Aller) grds. auch in Zukunft darauf angewiesen sein Kreditmarktmittel aufzunehmen.

Aufgestellt:

Fahrenholz, 11.07.2024